

## Neues aus der Grieser KITA

Auch in diesem Jahr war unser Laternenfest ein voller Erfolg.

Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, besonders dem Elternbeirat und der Freiwilligen Feuerwehr Gries wollen wir herzlich danken.

Wir konnten einen Betrag von 457,17 DM erzielen. Von diesem Geld werden wir Weihnachtsgeschenke für die Kinder kaufen.

Am Donnerstag, den 6. Dezember wollen wir dem Nikolaus im Wald begegnen. Dies war im letzten Jahr ein tolles Erlebnis. Wir hoffen auch in diesem Jahr auf schönes Wetter und einen lieben Nikolaus.

Am Sonntag, den 9. Dezember (2. Advent) beteiligt sich der Kindergarten noch einmal am örtlichen Weihnachtsmarkt. Die Eltern haben das ganze Jahr über gebastelt und tolle Resultate erzielt.

Am Mittwoch, den 12. Dezember fahren wir mit den künftigen Schulkindern nach Kleinottweiler in die

Bäckerei Kiefer. An dieser Stelle ein Dankeschön an Frau Holbach-Eimer, die uns diese Adresse gegeben hat.

Am Donnerstag, den 20. Dezember laden wir alle Eltern bzw. Großeltern um 9.30 Uhr zu unserer Weihnachtsfeier in den Kindergarten ein.

Wir werden gemeinsam Lieder singen und ein Weihnachtsspiel spielen. Bei Weihnachtsplätzchen und Tee klingt unsere Weihnachtsfeier aus.

Die Kinder und die Erzieherinnen freuen sich darauf Sie als Gäste zu begrüßen. Am Freitag, den 21. Dezember endet unser Kindergarten um 14.00 Uhr.

Mit den bestem Wünschen für eine friedliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue, hoffentlich gute Jahr 2002 sind wir am 2. Januar wieder für Sie und ihre Kinder da.

*Ihre Mitarbeiterinnen im Protestantischen Kindergarten in Gries*



## KERCHEBLÄÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

17. Jahrgang

Dezember 2001

### Inhalt

- 1 • Titel
- 2 • Versweise
- 3 • Kindergottesdienst
- 4 • Liste der Verstorbenen
- 5 • Adventskonzert des JAO/Presbyteriums rüstzeit
- 6-7 • Termine Gries & Miesau
- 8 • Förderverein Kirchenorgel
- 9 • Presbyterium Gries
- 10 • Brot für die Welt/Hausgebet im Advent
- 11 • KiGa Miesau
- 12 • KiTa Gries



**Impressum:** Das KERCHEBLÄÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. Verantwortlich zeichnet sich das Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Straße 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Telefon: 0 63 72 - 14 56, Telefax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeind/miesau>, eMail: [prot.pfarramt.miesau@t-online.de](mailto:prot.pfarramt.miesau@t-online.de). Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben) Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8.30-10.30 Uhr und freitags von 8.30-12.30 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen! Das KERCHEBLÄÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.470 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck

Wir haben es längst gewußt, daß „das Böse immerfort nur Böses kann gebären“ (J.W. v. Goethe). Und doch schickt sich die westliche Welt nun an, mit allen Mitteln das Böse aus der Welt ein für allemal zu verbannen – ein utopisches Unterfangen.

Denn wir haben längst gemerkt, daß all diese Mittel nur dazu nützen, den Teufel mit dem Beelzebub auszutreiben. Das Gute ist im eifernden Kampf gegen das Böse mal um mal dabei, dem Bösen, das es doch bekämpfen will, selbst immer ähnlicher zu werden.

Wie gut, daß wir uns im Advent darauf besinnen dürfen, daß Gott uns diese Herkulesaufgabe nicht aufgehalst hat. Wie sollten wir Menschen die Welt vor dem Bösen bewahren, wenn doch nach biblischem Menschenbild „das Trachten des menschlichen Herzens böse von Jugend auf“ ist (Gen 8,21)? Die Vernichtung des Bösen liegt ein für allemal allein in Gottes Händen.

Zusammen mit aller Kreatur erwarten wir die Erlösung dieser Welt vom Bösen allein durch Gottes Kommen (Röm 8,19). Der Advent ruft uns das Kommen Gottes in Erinnerung. Von Ihm erhoffen und erbeten wir die Erlösung von dem Bösen, wie wir es im Vaterunser über die Grenzen der Konfessionen hinweg beten.

Solange werden wir auf Gottes Treue hoffen müssen, daß er uns im Erleiden des Bösen Kraft schenkt und uns vor weiterem Bösen bewahren wird.

Unsere Aufgabe dabei bleibt, um die Erlösung von dem Bösen zu beten und Böses nicht mit Bösem zu vergelten (Röm 12,17), sondern das Böse durch das Gute zu überwinden (Röm 12,21).

Das ist durchaus kein heilloser Pazifismus, sondern die heilsame Erkenntnis, daß von all unserem Tun nichts Gutes zu erwarten ist (Röm 7,18f). Gott allein ist gut. Von Ihm nur können wir das Gute erhoffen.

A. Rummel, Pfr.

Monatsspruch

Dezember

„**D**er Herr ist treu;  
er wird euch Kraft geben  
und euch vor dem Bösen bewahren.“

2THESS 3 VERS 3



Wenn im Dunkeln ein Licht erscheint

Die Blätter fallen von den Bäumen und die Tage werden immer kürzer. Draußen ist es kalt. Grau, neblig und feucht kommen die Dezembertage daher. Der lange Winter steht noch bevor.

Wir Menschen sehnen uns in dieser Zeit nach Wärme, Licht und Geborgenheit. Das Licht bekommt mehr Bedeutung. Wir brauchen es im Haus, am Morgen und am Abend. Sicher werden Sie am Abend jetzt öfters eine Kerze anzünden und gemütlich beisammen sitzen. Kerzen erinnern uns auch an die begonnene Adventszeit, die ohnehin schon reich an Brauchtum, Symbolzeichen und Geschichten ist, es ist eine religiöse Zeit. Gott wird Mensch – er kommt in unsere Mitte. Alle Zeichen – der Tannenzweig, Adventskranz, die Sterne, der Barbarazweig – sind Zeichen der Hoffnung, des Lebens.

Gerade die Vorbereitung auf Weihnachten gehört wohl zu der Zeit, die von Kindern am erlebnisreichsten und tiefsten erfahren wird. Im Mittelpunkt dieser Tage stehen gemeinsames Singen und Spielen, Erzählen und Zuhören, Backen, Verpacken und kleine Werk- und Bastelarbeiten. All das macht das Geheimnisvolle dieser Zeit aus. Einen wesentlichen Anteil daran hat auch der Adventskalender, der das ungeduldige Kind von

einem Tag zum anderen näher an Weihnachten heran bringt.

Für uns Erwachsene hat die schnelle Zeit gerade auch in der Vorweihnachtszeit oftmals nicht mehr viel mit Ruhe, Besinnlichkeit und Gemütlichkeit gemeinsam. Fast jeder von uns ertappt sich in der „besinnlichen“ Zeit dabei, daß er mehr jagt und hetzt als in der übrigen Zeit des Jahres. Deshalb wollen wir in der Arbeit mit den Kindern versuchen, uns auf das Wesentliche zu besinnen, in uns zu horchen, die Signale der Kinder zu erkennen und wahrzunehmen und somit Ruhe und Beschaulichkeit in den Kindergartenalltag zu bringen.

Auf folgende Angebote möchten wir noch hinweisen:

Am **Samstag, den 08.12.01** findet wieder ein Weihnachtsmarkt in der Schulstrasse statt, bei dem wir am späten Nachmittag auch auf den Nikolaus warten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Herzliche Einladung zu unserer adventlichen Feier in der Kirche am **Donnerstag, den 20.12.01 um 17.30 Uhr**. Die Kinder der Maxigruppe werden zusammen mit unserer Pfarrerin Frau *Stoll-Rummel* die Andacht mitgestalten.

Mit den besten Wünschen für die beginnende Adventszeit und den bevorstehenden Jahreswechsel grüßt Sie herzlich

Ihr Kindergarten-Team

## Auf eigenen Füßen

### Aktion Brot für die Welt 2001

Mit dem Beginn der Adventszeit startet auch wieder die große evangelische Hilfsaktion Brot für die Welt.

Auf eigenen Füßen stehen, das heißt: sich seinen Lebensunterhalt selbst verdienen, eine eigene Existenz aufbauen, ein selbstbestimmtes Leben in Würde führen können.

Dazu will Brot für die Welt im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe an

vielen Orten dieser Welt helfen. Auch Sie können mit einer kleinen Geldspende dabei sein, wenn es darum geht in Kolumbien die Blumenkampagne, in Honduras die Textilkampagne oder auf den Marshall-Inseln im Pazifik Jugendliche für Jugendliche im Gesundheitswesen zu unterstützen.

Sammeltüten finden Sie in diesem KERCHEBLÄÄDCHÉ.

## Im Strom der Zeit

### Hausegbet im Advent am 10. Dezember

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen lädt am Montag nach dem 2. Advent zum ökumenischen Hausegbet ein.

Dazu hat die Arbeitsgemeinschaft wieder ein Faltblatt erarbeitet, das Anregungen geben möchte zur Gestaltung eines Abends im häuslichen Kreis.

Dieser Vorschlag mit Liedern, Gebeten und einer Bildbe-



trachtung ist kostenlos im Pfarramt erhältlich.

Das Hausegbet im Advent ist eine Möglichkeit, über die Grenzen der Konfessionen hinweg, den Advent zu bedenken und so zu bekennen, daß wir gemeinsam in Jesus Christus den Retter der Welt erwarten.

Laden Sie doch einfach Freunde, Bekannte und Nachbarn zu diesem Abend ein!

## Unser KiGo im Dezember

### Sonntag, den 2. Dezember

KiGo um 10.00 Uhr.

Heute zünden wir die erste Kerze an unserem Adventskranz an und erzählen euch von den drei Bäumen, die etwas ganz besonderes werden wollten.

dienstzeiten statt. Heute ist unsere Generalprobe und im Anschluß daran wollen wir noch miteinander feiern. Bringt also etwas Zeit und viel gute Laune mit.

### Montag, den 24. Dezember

KiGo um 17.30 Uhr.

Nun ist es soweit: Heilig Abend. Wir treffen uns eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn in unserem Raum.

### Sonntag, den 9. Dezember

KiGo um 10.00 Uhr.

Ab heute üben wir für unser Weihnachtsspiel

„Stille Nacht, Heilige Nacht“, das wir am Heilig Abend aufführen wollen.

Wenn ihr Lust habt mitzumachen, dann kommt einfach vorbei.

### Samstag, den 15. Dezember

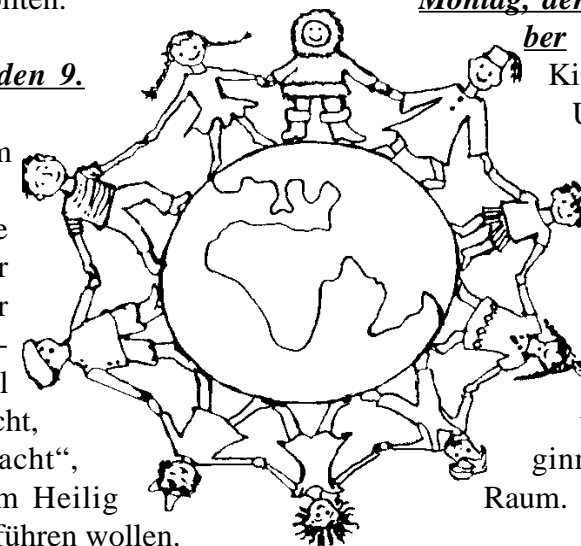
KiGo um 18.00 Uhr.

Üben, üben für unser Weihnachtsspiel.

### Samstag, den 22. Dezember

KiGo von 16.00–18.00 Uhr.

Ausnahmsweise findet der KiGo außerhalb der normalen Gottes-



### Sonntag, den 30. Dezember 2001 & 6. Januar 2002

Während der Ferien findet kein KiGo statt. Wir beginnen wieder am Sonntag, den 13. Januar.

*Wir wünschen euch, euren Eltern und Geschwistern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein fröhliches Neues Jahr, eure KiGo-Mitarbeiterinnen*

## Die Verstorbenen des Kirchenjahres

Wir gedenken in Trauer und Mitgefühl für die Angehörigen der Verstorbenen. Unsere Hoffnung richtet sich auf Christus, den Auferstandenen und Lebendigen.

### Miesau

*Ludwig Vespasiani*, 83 J., Miesau, Spießstraße 2, 06.12.2000

*Hans Karl Heinrich Schmitz*, 84 J., Homburg, 15.12.2000

*Mina Krüick, geb. Schuff*, 91 J., Miesau, Im Junkersgarten, 26.12.2000

*Judith Lydia Buhles, geb. Herzog*, 69 J., Miesau, Im Mühlfeld 3, 07.01.2001

*Christian Stuppy*, 39 J., Miesau, St. Wendeler Straße 78a, 16.01.2001

*Hilde Hocke, geb. Kottmann*, 76 J., Miesau, Bahnhofstraße 51b, 23.01.2001

*Bertha Leibrock, geb. Hemm*, 90 J., Miesau, St. Wendeler Straße 114, 22.02.2001

*Ingeborg Bernhard, geb. Scheid*, 72 J., Miesau, Pfühlstraße 42, 12.03.2001

*Emma Loose, geb. Weber*, 81 J., Elschbach, Weberstraße 4, 12.03.2001

*Anneliese Laufer, geb. Seyl*, 58 J., Miesau, Wiesenstraße 44, 21.03.2001

*Berta Luise Dröner, geb. Salzmann*, 72 J., Contwig, 02.04.2001

*Alfred Braun*, 90 J., Nussbach, 12.04.2001

*Erna Buchmann, geb. Hetterich*, 83 J., Miesau, Scheidenbergerstraße 3, 04.07.2001

*Karin Schuler, geb. Weber*, 41 J., Miesau, St. Wendeler Straße 90, 07.08.2001

*Auguste Luise Lüdtke, geb. Brücher*, 95 J., Neuenkirchen an der Nahe, 28.07.2001

*Norbert Hugo Helmut Müller*, 53 J., Miesau, St. Wendeler Straße 89, 01.08.2001

*Ludwina Hoch, geb. Bernd*, 82 J., Miesau, Mühlstraße 113, 23.08.2001

*Harry Drumm*, 40 J., Elschbach, Glanstraße 39, 13.07.2001

*Hermann Lauer*, 69 J., Miesau, Im Junkersgarten 16, 28.08.2001

*Willi Jung*, 71 J., Miesau, Im Bauert 35, 07.09.2001

*Manfred Kruschinski*, 65 J., Miesau, Bahnhofstraße 74, 29.09.2001

*Ralph Schött*, 48 J., Miesau, Wiesenstraße 23, 24.10.2001

*Frieda Jung, geb. Jung*, 98 J., Miesau, Wiesenstraße 43, 05.11.2001

*Ilse Palka, geb. Adam*, 73 J., Miesau, Buchholzstraße 46, 16.11.2001

### Gries

*Raimund Mootz*, 42 J., Gries, Goethestraße 20, 01.01.2001

*Irene Jochum, geb. Klein*, 78 J., Gries, Triftstraße 11, 13.01.2001

*Hedwig Inge Kohl, geb. Kramp*, 61 J., Gries, Bahnhofstraße 23, 23.04.2001

*Alwine Wilma Cullmann, geb. Rimlinger*, 76 J., Gries, Grabenstraße 26, 23.06.2001

*Elsa Charlotte Weber, geb. Bleimehl*, 81 J., Gries, Hauptstraße 101, 28.06.2001

*Helma Buhles, geb. Buhles*, 77 J., Homburg, 14.07.2001

*Toni Molter, geb. Wörner*, 80 J., Gries, Hauptstraße 66, 24.08.2001

*Katharina Ulrich, geb. Simon*, 87 J., Gries, Sportplatzstraße 15, 29.08.2001

*Edith Hahn, geb. Knerr*, 55 J., Gries, Raiffeisenring 38, 12.11.2001

## Aus dem Grieser Presbyterium

Einstimmig hat das Presbyterium die Haushaltspläne für die Jahre 2002 und 2003 verabschiedet.

Für 2002 betragen die Einnahmen und Ausgaben 255.410,00 Euro für den Verwaltungshaushalt und 3.780,00 Euro für den Vermögenshaushalt.

Für 2003 betragen die Einnahmen und Ausgaben 258.950,00 Euro für den Verwaltungshaushalt und 3.580,00 Euro für den Vermögenshaushalt.

Im Zuge des Orgelaufbaues auf der Empore wird nun nach der Vorgabe des Architekten Fiebiger das Emporengeländer durch das Aufsetzen eine Handlaufes auf die vorgeschriebene Höhe gebracht. Es wird in Edelstahl ausgeführt und kostet rund 3.100 DM.

Für den neuen CV-Belag auf der Empore liegt bis jetzt ein erstes Angebot zum Preis von 839,32 DM vor.

Zu diesen beiden Maßnahmen kommt nun noch eine weitere Baumaßnahme hinzu: Betonsanierung der Außenfassade. Zwei mit diesen Sanierungen befaßte Architekten haben bei einer Ortsbesichtigung ihr Urteil abgegeben.

Die vom ersten Architekten vorgeschlagene Gesamtsanierung wurde vom zweiten Architekten nicht befürwortet. Er schlug eine behutsame Teilsanierung vor: Nur dort sanieren, wo es notwendig ist und dann nach einigen Jahren wieder sanieren, wo fehlerhafte Stellen aufgetreten sind.

Eine Gesamtsanierung bringt uns nicht die Gewähr, daß es auf Jahre hält. Auch unser Einwand, daß die Betonfassade dann im Farbton nicht mehr einheitlich sei, wurde entkräftet. Von Anfang an war der Beton keine einheitliche Fläche in Farbe und Struktur, sondern sehr lebhaft strukturiert.

Dazu wird jetzt zuerst eine genaue Schadenskartierung erstellt und dann die notwendigen Maßnahmen getroffen.

Zum zweiten hat sich heraus gestellt, daß sich an der Wetterseite im Bereich des Türsturzes Feuchtigkeit niedergeschlagen hat. Auch im Innern an der Wand haben sich feuchte Stellen gebildet.

Mit Hilfe von Bauplänen, die wir von der Bauabteilung aus Speyer und vom Architekten Fiebiger anfordern, muß zuerst eine Ursachenforschung betrieben werden.

In einem weiteren Punkt wurden die Gebühren auf Euro umgestellt. Die Miete für den Gemeindesaal beträgt 50 Euro bei Beerdigungen und 60 Euro bei sonstigen Veranstaltungen. Der Orgeldienst kostet bei Hochzeiten 21 Euro, der Kirchendienst 16 Euro. Künftig kostet die Festschrift zur Orgeleinweihung 5 Euro, eine Flasche Orgelwein 4 Euro, im Doppelpack 7,50 Euro. Für die Teilnahme an Rüstzeiten zahlen die Presbyter 25 Euro als Eigenbeteiligung für die Tagungsstätte.

L. Kramer



## Westricher Madrigalchor

Wir laden recht herzlich ein zu einer adventlichen Abendmusik mit dem Westricher Madrigalchor unter der Leitung von Klaus Velten am Sonntag, den **16. Dezember um 17 Uhr**.

Angefangen von herrlichen gregorianischen Gesängen bis hin zu neuen Weihnachtsliedern werden wir uns von der Vielfalt der Weihnachtsliteratur überraschen lassen dürfen.



Mit einer musikalischen Reise durch das europäische Weihnachtsliedgut soll die Veranstaltung zugunsten der Orgel enden.

Als besondere Gäste begrüßen wir die Waldmohrer Tanzgruppe unter der Leitung von Inna Heger, die mit ihren jungen Tänzerinnen ein Lob des Lichtes in unserer Kirche tanzen werden.

Bei unserer außerordentlichen Mitgliederversammlung im November wurde das Weiterleben des Vereines gesichert. Die vorgeschlagene Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen. Der Förderverein Kirchenorgel wird

somit auch in Zukunft zum Wohl der Kirchengemeinde kulturelle Veranstaltungen anbieten können. Die Wartung der Orgel ist damit finanziell gesichert und ebenso die Tilgung des zinslosen Darlehens aus Speyer. Darüber hinaus können fortan auch andere kirchliche und diakonische Aufgaben in Gries finanziell unterstützt werden, ohne daß der Verein seine Gemeinnützigkeit verliert.

Im Zuge der Euro-Umstellung gibt es für unsere jetzigen und zukünftigen Mitglieder ein kleines Weihnachtsgeschenk: Der Jahresbeitrag wurde von 48 DM auf 24 Euro gesenkt. Mit 2 Euro monatlich können Sie so der Kirchengemeinde helfen, außerordentliche Aufgaben auch in Zukunft zu bewältigen.

Noch fehlen knapp 3.500 DM ... Für alle, die uns deshalb weiterhin finanziell unterstützen wollen, sei wieder unser Spendenkonto genannt: *Kontonummer 201 359 bei der Raiba Westpfalz (BLZ 540 616 50)*.

A. Rummel, Pfr.

## Adventsmusik mit dem JAO Miesau

Nach dem großen Erfolg des Kirchenkonzerts im November ist am **16. Dezember um 17 Uhr** das *Jugendakkordeonorchester Miesau* bei uns in der Prot. Kirche zu Gast.

Wir dürfen uns auf eine adventliche Abendmusik freuen. Deshalb laden wir Sie herzlich dazu ein, sich bei dieser Gelegen-



heit musikalisch auf den Advent und das kommende Weihnachtsfest einstimmen zu lassen.

Ein herzliches Dankeschön sei schon an dieser Stelle dem JAO gesagt, das sich wieder gerne bereitgefunden hat, unsere schöne Miesauer Kirche mit festlichen Klängen zu erfüllen.

A. Rummel, Pfr.

## Einladung zur Presbyteriums-Rüstzeit

Interessierte am Presbyteramt sind auch willkommen

Schon im kommenden Jahr ist am 1. Advent wieder die nächste Presbyteriumswahl in unserer Landeskirche.

Auch in Gries und in Miesau wird neu gewählt werden. Damit es aber überhaupt zur Wahl kommen kann, brauchen wir wieder die doppelte Anzahl an Kandidaten in beiden Gemeinden. Das heißt in Gries müssen sich 12 Gemeindeglieder zur Wahl stellen und in Miesau sogar 18!

Für viele sind sechs Jahre zu nächst einmal abschreckend. Aber wer mitarbeiten und gestalten will, wird merken wie kurz die Zeit wird, um zu schaffen, was ansteht.

Wir wollen aber in den Presbyterien nicht nur anstehende Baumaßnahmen abarbeiten, sondern auch die Gemeinschaft untereinander pflegen und uns thematisch fortbilden.

Dazu findet vom 11.-13. Januar 2002 in Trier eine sogenannte Rüstzeit statt, bei der wir uns mit dem aktuellen Thema Islam auseinandersetzen werden.

Wer in Zukunft unsere Arbeit in der Kirchengemeinde vor Ort mitgestalten möchte und Lust hat, sich zur Wahl zu stellen, ist herzlich eingeladen, bei der Rüstzeit ein wenig zu schnuppern.

A. Rummel, Pfr.

## GOTTESDIENSTE & TERMINE

02.12.: <b>1. Advent</b>	14 Uhr ( <i>Hebr 10,23-25</i> ) mit anschließendem großem Adventsbasar und Kaffee und Kuchen
09.12.: <b>2. Advent</b>	9 Uhr ( <i>Offb 3,7-13</i> )
16.12.: <b>3. Advent</b>	10 Uhr ( <i>Offb 3,1-6</i> )
23.12.: <b>4. Advent</b>	9 Uhr ( <i>Jes 52,7-10</i> )
24.12.: <b>Heilig Abend</b>	16 Uhr ( <i>1Tim 3,16</i> ) mit Krippenspiel und Männerchor
26.12.: <b>2. Weihnachtstag</b>	10 Uhr ( <i>2Kor 8,9</i> ) mit Abendmahlsfeier
30.12.: <b>1. So.n.Weihnachten</b>	9 Uhr ( <i>Jes 49,13-16</i> )
31.12.: <b>Altjahrsabend</b>	17 Uhr ( <i>Hebr 13,8-9b</i> )
06.01.: <b>Epiphania</b>	10 Uhr ( <i>2Kor 4,3-6</i> )
<b>Bastelkreis</b>	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
<b>Büchertisch &amp; Basar</b>	sonntags nach dem Gottesdienst und beim Basar
<b>Frauenbund</b>	12.12. um 19 Uhr Adventsfeier mit Abendmahl
<b>Frauenfrühstück</b>	05.12. um 9 Uhr. Thema: „Poesie und Musik – Heiteres und Besinnliches aus einem Frauenleben“. Referentin: <i>Traudel Cornelius</i> , Buchautorin. Anmeldung erwünscht bei Frau Beisecker.
<b>Förderverein Kirchenorgel</b>	16.12. um 17 Uhr Westricher Madrigalchor
<b>Kindergottesdienst</b>	<i>samstags</i> um 10 Uhr. Wir üben fleißig unser Spiel für Heilig Abend und basteln für Weihnachten
<b>Kirchenchor</b>	montags um 19.30 Uhr in Miesau
<b>Konfirmationskurs 2003</b>	dienstags um 16 Uhr
<b>Krabbelgruppe</b>	dienstags um 16 Uhr im Prot. Kindergarten (P. Wern, Tel. 21 02)
<b>Presbyteriumssitzung</b>	13.12. um 19 Uhr (öffentlich)
<b>Redaktionsschluß</b>	27.12. um 11 Uhr
<b>Singkreis</b>	06.12. um 20 Uhr in Miesau

## GRIES



Dezember

## MIESAU

02.12.: <b>1. Advent</b>	10 Uhr unter dem Thema „Licht und Schatten“ mit Taufen von Konstantin Fedosow, Christina Schulz und Sami Sharif sowie anschließendem Fastenessen
09.12.: <b>2. Advent</b>	10 Uhr ( <i>Offb 3,7-13</i> )
15.12.: <b>3. Advent</b>	18 Uhr ( <i>Offb 3,1-6</i> )
23.12.: <b>4. Advent</b>	10 Uhr ( <i>Jes 52,7-10</i> )
24.12.: <b>Heilig Abend</b>	17.30 Uhr mit Krippenspiel des KiGo
24.12.: <b>Christnacht</b>	22 Uhr meditativer Nachtgottesdienst
25.12.: <b>1. Weihnachtstag</b>	10 Uhr ( <i>Gal 4,4-7</i> ) mit Abendmahlsfeier und Chor
30.12.: <b>1. So.n.Weihnachten</b>	10 Uhr ( <i>Jes 49,13-16</i> )
31.12.: <b>Altjahrsabend</b>	18 Uhr ( <i>Hebr 13,8-9b</i> )
06.01.: <b>Epiphania</b>	14 Uhr ( <i>2Kor 4,3-6</i> )
<b>Besuchsdienstkreis</b>	06.12. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus
<b>Büchertisch</b>	Kalender bis zum 17.12. erhältlich
<b>Frauenbund</b>	13.12. um 15 Uhr Weihnachtsfeier mit Abendmahl in Buchholz am 11.12. um 15 Uhr Besinnliches und Heiteres zum Advent
<b>Gemeindenachmittag</b>	11.12. um 20 Uhr im Gemeindehaus. Besinnliches und Heiteres zum Advent
<b>Junge Frauengruppe</b>	s. Seite 3
<b>Kindergottesdienst</b>	donnerstags um 16 Uhr mit Kerstin und Violetta
<b>Kindergruppe</b>	montags um 19.30 Uhr
<b>Kirchenchor</b>	16.12. um 17 Uhr Jugendakkordeonorchester für Kinder ab 14 Monate, am 14.12. um 10 Uhr, Turnraum im Haus für Kinder
<b>Kirchenkonzert</b>	dienstags um 15 Uhr
<b>Kleinkind-Turnen</b>	mittwochs um 15 Uhr
<b>Konfirmationskurs 2002 I</b>	mittwochs um 16 Uhr
<b>Konfirmationskurs 2002 II</b>	dienstags & donnerstags um 9.30 Uhr, Am 06.12. kommt um 10 Uhr der Nikolaus zu uns, anschl. kleine Adventsfeier mit Imbiß. Letzte Krabbelstube am 18. Dezember
<b>Konfirmationskurs 2003</b>	05.12. um 19.30 Uhr (öffentlich)
<b>Krabbelstube</b>	27.12. um 11 Uhr
<b>Presbyteriumssitzung</b>	06.12. um 20 Uhr
<b>Redaktionsschluß</b>	
<b>Singkreis</b>	



## Einladung zum Hausabendmahl

- Wir bieten Ihnen in der Adventszeit wieder die Möglichkeit, Zuhause das Abendmahl zu feiern. Dazu brauchen Sie nur mit uns telefonisch einen Termin zu vereinbaren (Tel. 06372-1456).
- Besonders schön und feierlich kann es werden, wenn Sie dazu Ihre Familie, gute Freunde oder Nachbarn einladen. Im kleinen Kreis läßt sich so auch ohne einen beschwerlichen Kirchgang schmecken und sehen wie freundlich unser Herr ist.